

Herrn Oberbürgermeister
Thomas Eiskirch

8. April 2016

**Antrag
zur Sitzung des Ausschusses für Planung und Grundstücke
am 3. Mai 2016**

**Zukunft des Gerther Zentrums als attraktives und lebendiges
Stadtteilzentrum**

Der Ausschuss für Planung und Grundstücke beschließt:

Die Verwaltung wird beauftragt, bis zur Sommerpause einen Verfahrensvorschlag zu erarbeiten, wie die unterschiedlichen strukturellen Probleme des Gerther Zentrums nachhaltig gelöst werden können. Zu diesen Problemen gehört die ungewisse Zukunft des historischen Verwaltungsgebäudes ebenso wie die schwierige Situation des Einzelhandels und das unbefriedigende Nebeneinander von eigentlichem Zentrum, den Lebensmitteldiscounter-Ansiedlungen und angrenzenden Gewerbeflächen.

Der Vorschlag der Verwaltung soll beinhalten, in welcher Weise die Akteure aus dem Stadtteil, wie Anwohnerinnen und Anwohner, Gewerbetreibende, Einzelhändler, klein- und mittelständische Unternehmen sowie Mitglieder von Vereinen und Kultureinrichtungen, Kirchen und konfessionellen Gruppen, an der Entwicklung neuer Perspektiven für das Gerther Zentrum beteiligt werden können.

Begründung

Das Gerther Zentrum mit der Fußgängerzone auf der Lothringer Straße und dem Gerther Markt bietet den Bürgerinnen und Bürgern nicht mehr das, was man sich unter einem attraktiven, lebendigen Stadtteilzentrum vorstellt.

Hinzu kommt, dass die Entwicklung auf den großen Flächen der ehem. Zeche Lothringen mit der Ansiedlung von großflächigem Lebensmittelhandel (Discounter) und

Gewerbe ohne befriedigende Anbindung an den Markt und die Lothringer Straße stattgefunden hat. Inzwischen drängen die Discounter / Lebensmitteleinzelhändler darauf, ihre Märkte zu vergrößern, so dass es möglicherweise zu einer weiteren Veränderung des Zentrums kommen kann.

Bereits existierende Planungen des Stadtplanungs- und Bauordnungsamtes für Teilbereiche des Gerther Zentrums ließen sich bislang aufgrund fehlender kommunaler Finanzierungsmöglichkeiten nicht umsetzen. Zudem ist es wichtig, das Stadtteilzentrum als Ganzes zu betrachten, denn ohne ein starkes Gerther Zentrum ist eine nachhaltige städtebauliche Entwicklung nur schwer möglich. Deshalb sollte sich die Entwicklung des Gerther Zentrums mit ihren wirtschaftlichen, sozialen und städtebaulichen Aspekten an den Bedürfnissen der Menschen orientieren, die dort leben, arbeiten und wohnen.

Dieter Fleskes
SPD-Ratsfraktion

Martina Foltys-Banning
Fraktion Die Grünen im Rat

Für die Richtigkeit



Renate Marquardt
SPD-Fraktionsgeschäftsstelle